



CFO Survey Herbst 2018 – Ausblick Mittelstand  
CFOs unter Druck: Fachkräftemangel und indirekte Kosten

November 2018

The **CFO** Program

# CFO Survey Herbst 2018

## Deloitte CFO Survey – Insights zur Lage des deutschen Mittelstands



### **Über den Deloitte CFO Survey**

Der Deloitte CFO Survey reflektiert die Einschätzungen und Erwartungen von CFOs deutscher Großunternehmen und des gehobenen Mittelstands zu makroökonomischen, unternehmensstrategischen und finanzwirtschaftlichen Themen. Der Survey wird in einem halbjährlichen Turnus durchgeführt und hat zum Ziel, Trends und Trendbrüche zu identifizieren.



### **Methodik**

Die vorliegende Studie ist der 14. deutsche Deloitte CFO Survey. Die Befragung wurde online im Zeitraum zwischen dem 4. September und 24. September 2018 durchgeführt. 180 CFOs deutscher Großunternehmen und des Mittelstands haben an der Befragung teilgenommen. 56% der teilnehmenden Unternehmen erzielen einen Umsatz von mehr als 500 Millionen Euro, 35% über eine Milliarde Euro.

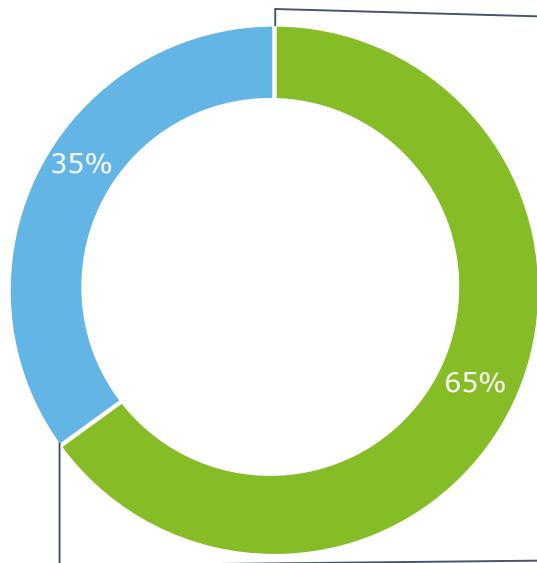
**Index:** Bei einigen Fragen wird ein Indexwert angegeben, bei dem der Saldo aus der positiven und der negativen Antworten ermittelt wird. Bei dieser Methode werden Antworten „in der Mitte“ neutral gewertet.

# Teilnehmerstruktur

180 CFOs aus dem gehobenen Mittelstand und deutschen Großunternehmen haben teilgenommen

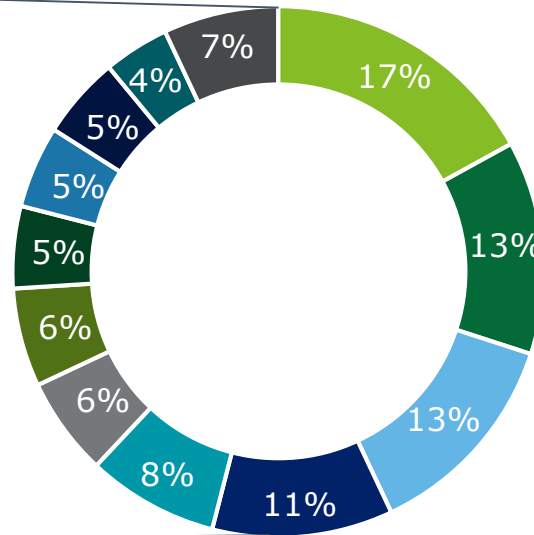
## Umsatz

Befragte Unternehmen nach Umsatz



## Branchenzugehörigkeit

Mittelstand nach Branche



- Maschinenbau
- Konsumgüterindustrie
- Immobilienbranche
- Chemische Industrie
- Bankwesen
- Automobilindustrie
- Bauwesen
- Energiesektor
- Handel
- Gesundheitswesen
- Technologie
- Sonstige

- Gehobener Mittelstand (≤1 Mrd. €)
- Großunternehmen (>1 Mrd. €)

# CFO Survey Herbst 2018 – Ausblick Mittelstand

Schlechte Aussichten lassen Umsätze und Investitionen sinken

## Fünf Trends für den Mittelstand

- # 1** **Trotz guter Wirtschaftslage – die Konjunkturaussichten sind getrübt**  
CFOs rechnen mit einer negativen Entwicklung der wirtschaftlichen Lage in Deutschland und der Eurozone
- # 2** **Geschäftsaussichten fallen auf das tiefste Niveau seit Herbst 2014**  
Umsatzerwartungen und geplante Investitionen befinden sich zudem auf einem 5-Jahres-Tief
- # 3** **Risikobereitschaft der mittelständischen Unternehmen sinkt erheblich**  
Grund dafür dürften die schlechten Geschäfts- und Konjunkturaussichten sein
- # 4** **Fachkräftemangel bleibt Risiko Nr. 1**  
Um dem entgegenzuwirken, setzen Mittelständler auf ein attraktiveres Arbeitsumfeld und auf einen höheren Automatisierungsgrad
- # 5** **CFOs verzeichnen steigende Kosten im Verhältnis zum Umsatz**  
Besonders erhöhte Personalkosten und regulatorische Anforderungen lassen die indirekten Kosten für den Mittelstand steigen

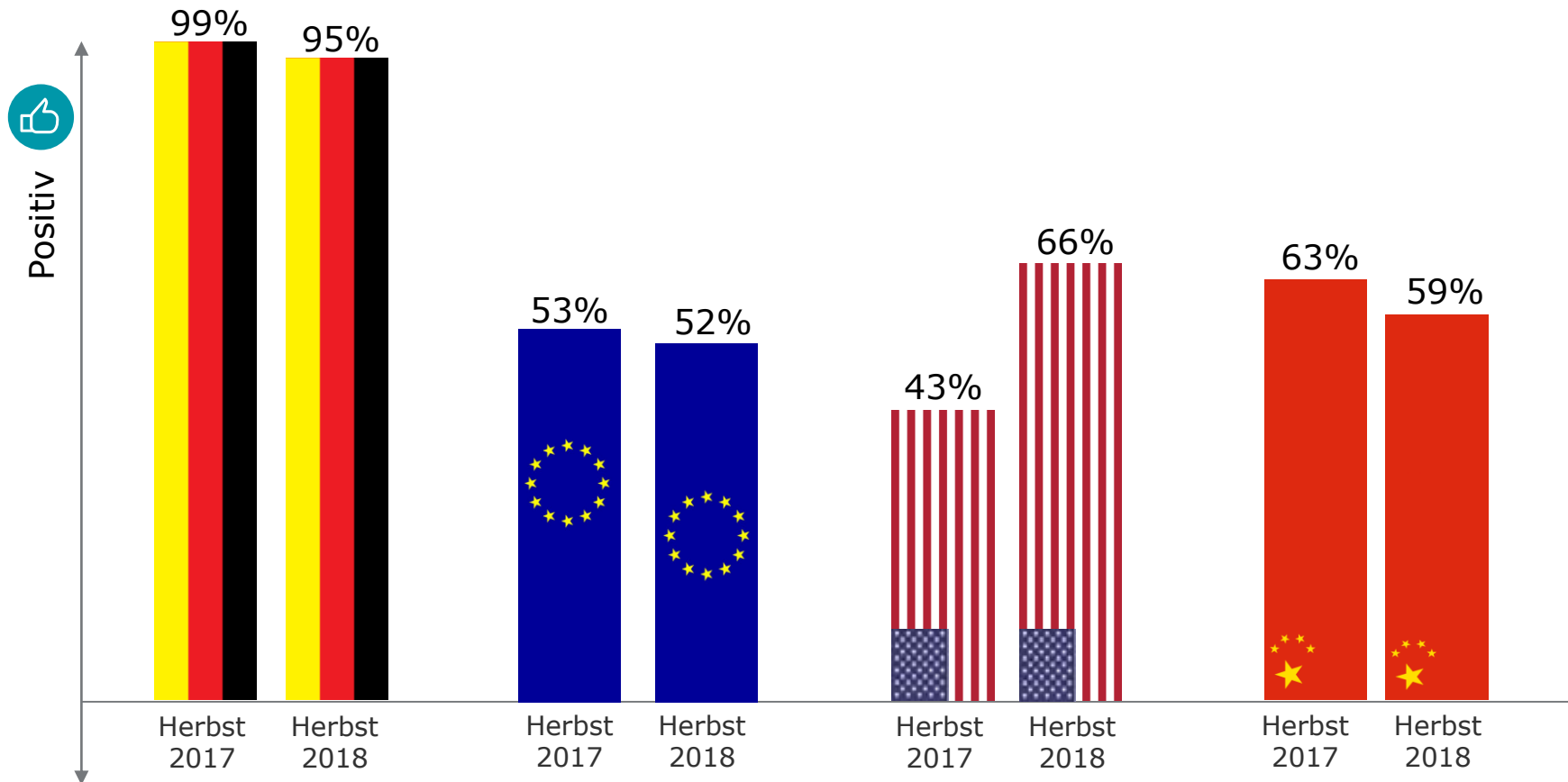


# Konjunkturausblick und Geschäftsaussichten

# Wirtschaftslage

Die Unternehmen im Mittelstand beurteilen insbesondere die Wirtschaftslage in Deutschland als hervorragend

**Frage:** Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in den folgenden Ländern/Regionen?  
Indexwert\*

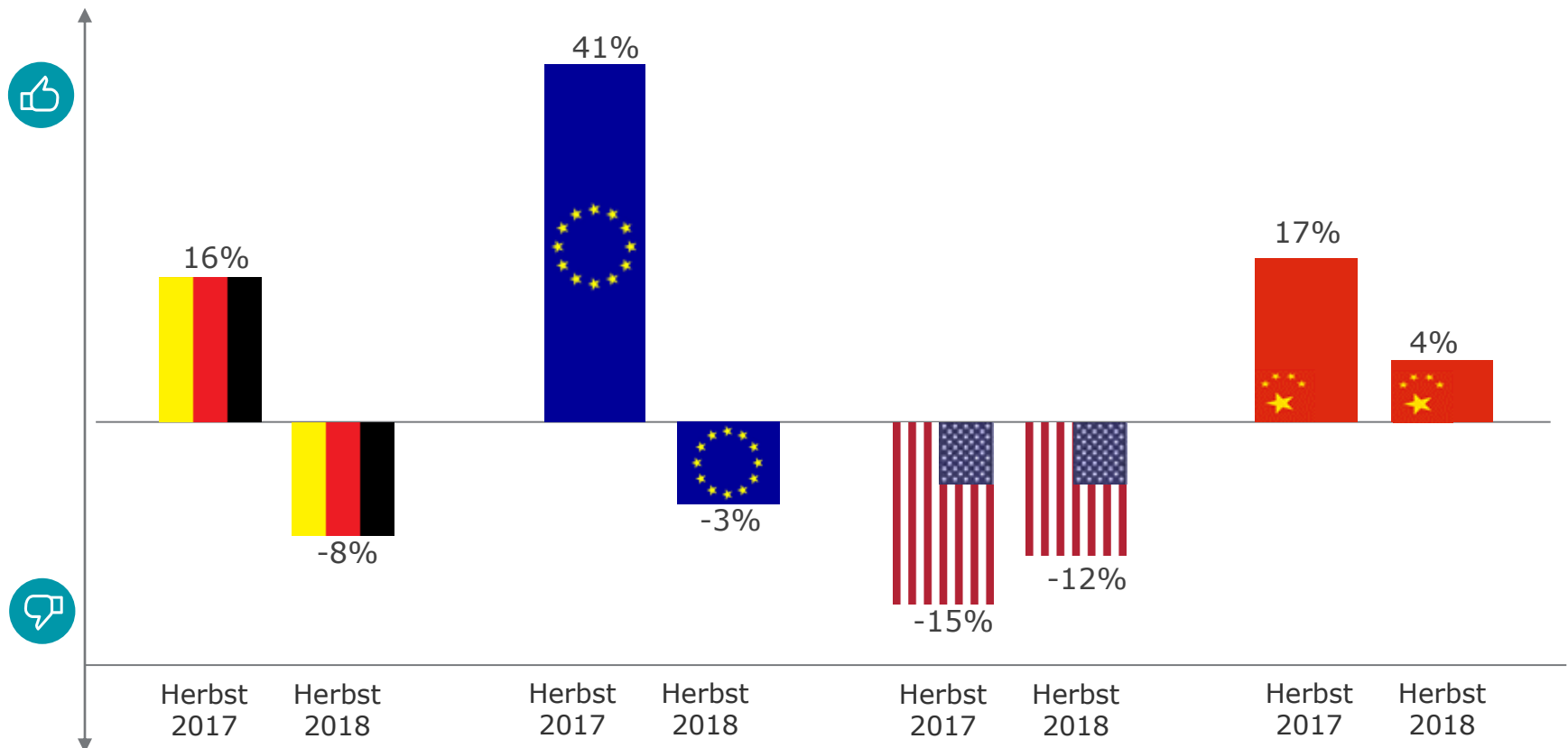


\*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten positiven und negativen Einschätzungen

# Konjunkturaussichten

Schlechte Aussichten – bis auf China rechnet man mit einer negativen Entwicklung der wirtschaftlichen Lage

**Frage:** Was erwarten Sie für die wirtschaftliche Lage in einem Jahr in den folgenden Ländern/Regionen?  
Indexwert\*

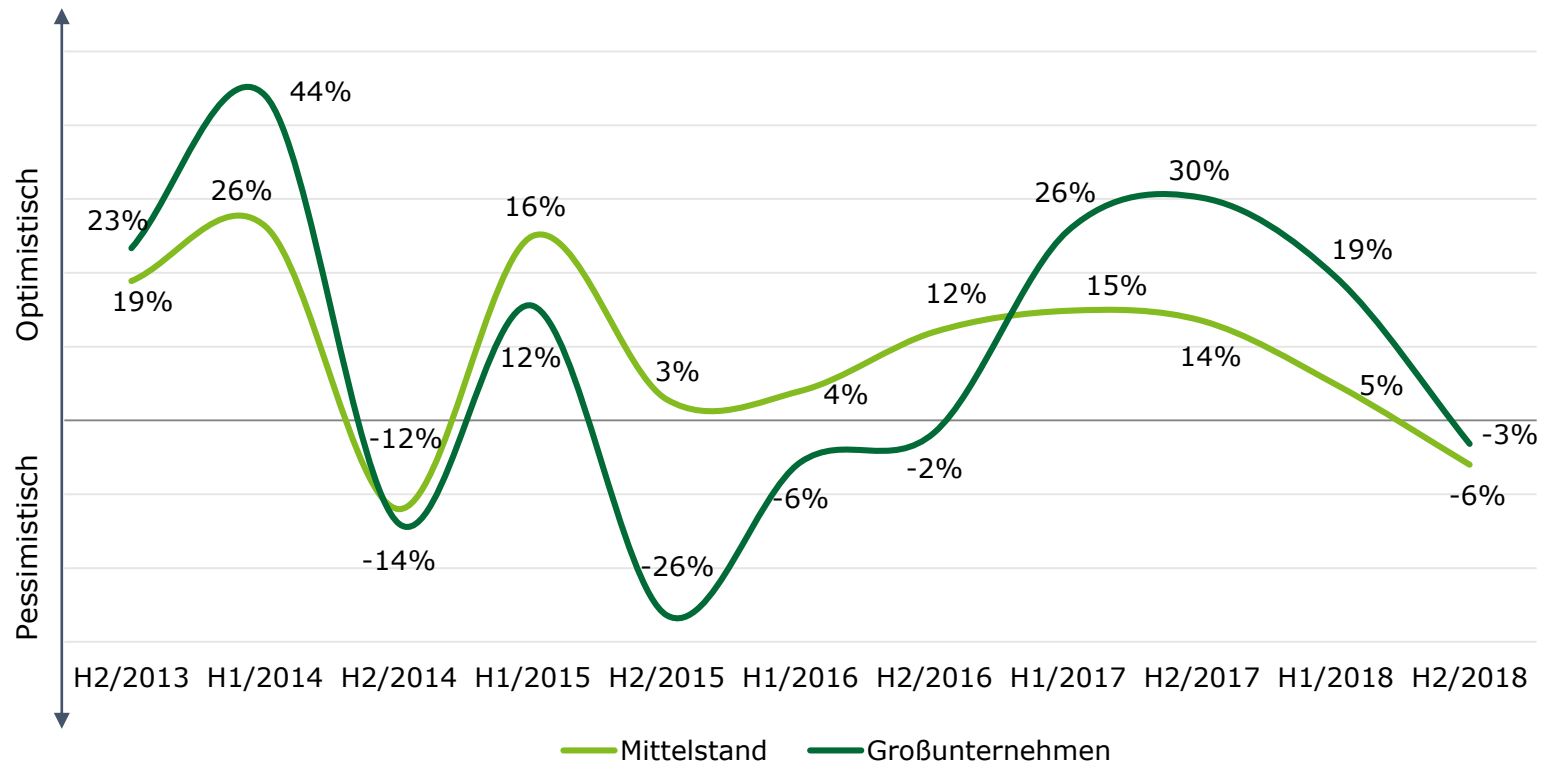


\*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten positiven und negativen Einschätzungen

# Geschäftsaussichten

## Die Geschäftsaussichten des Mittelstandes fallen auf das tiefste Niveau seit Herbst 2014

**Frage:** Wie beurteilen Sie die momentanen Geschäftsaussichten Ihres Unternehmens im Vergleich zu den Aussichten vor drei Monaten? Indexwert\*



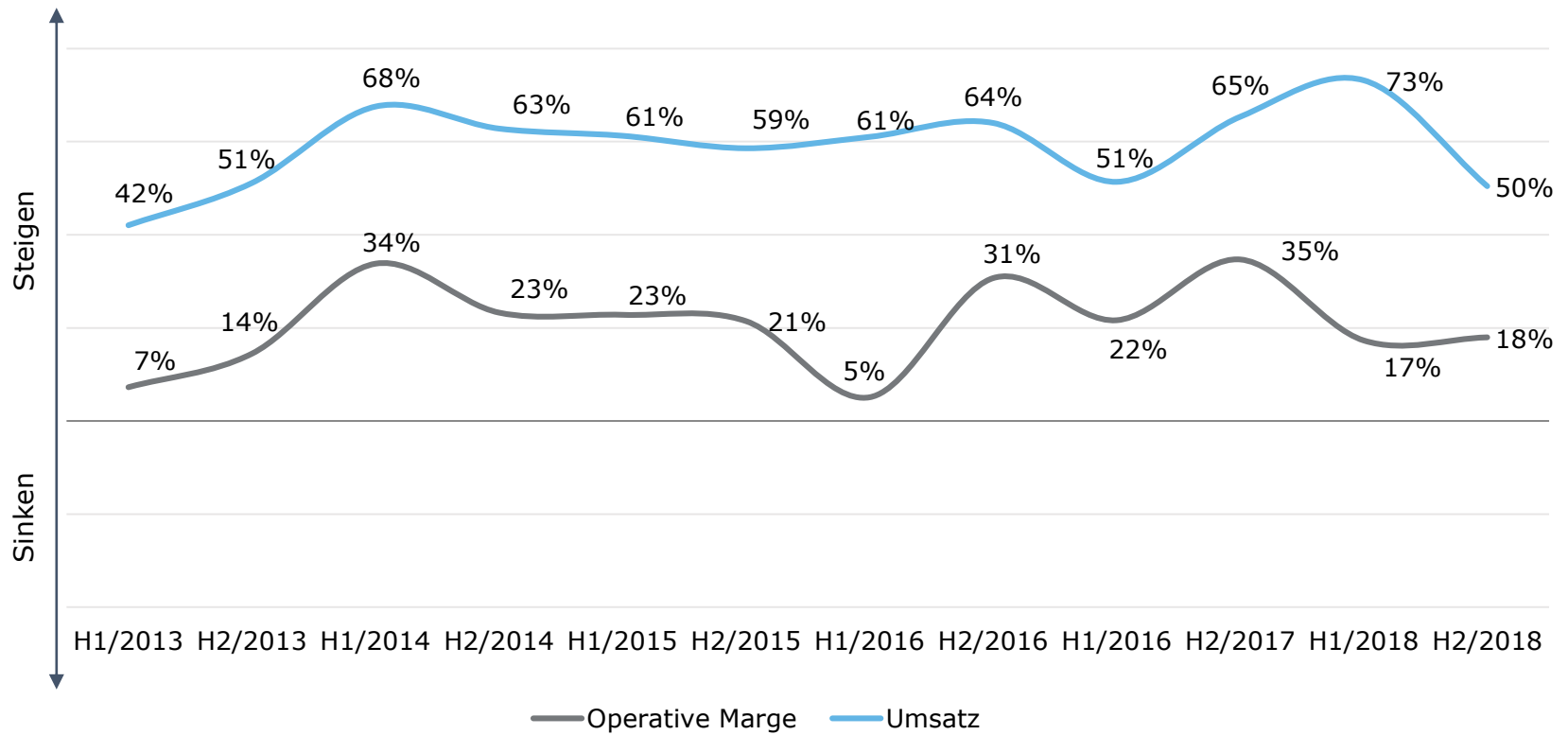
\*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten Steigerungen und Rückgängen



# Umsatz und Operative Marge

Während sich die operative Marge stabilisiert, fallen die erwarteten Umsätze auf ein 5-Jahres-Tief

**Frage:** Wie wird sich Ihrer Ansicht nach die operative Marge Ihres Unternehmens über die nächsten zwölf Monate verändern? Indexwert\*



\*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten Steigerungen und Rückgängen

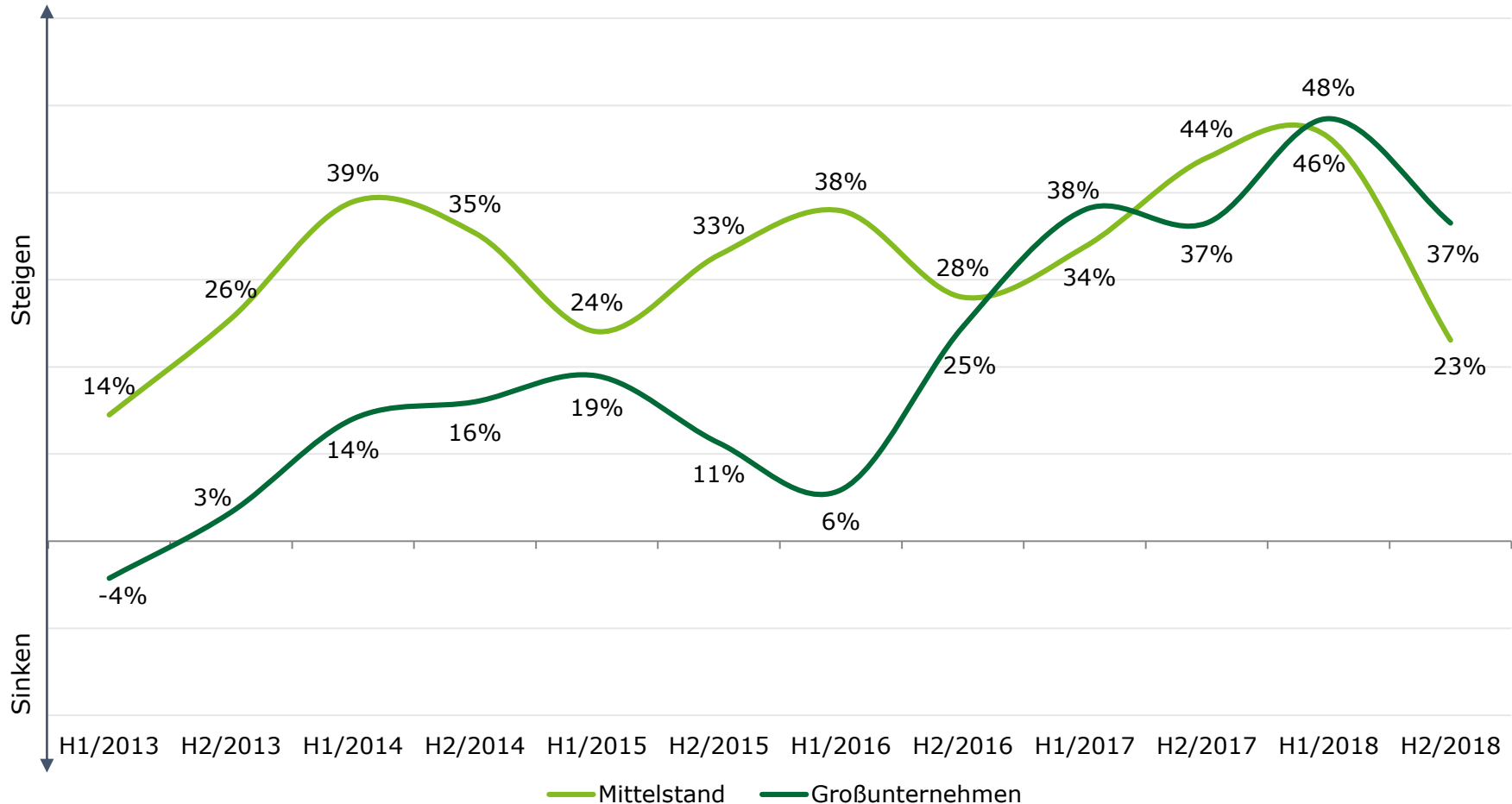


# Strategie und Investitionsvorhaben

# Investitionen | Entwicklung

Die geplanten Investitionen sind stark rückläufig und sinken für mittelständische Unternehmen auf den tiefsten Stand seit 2013

**Frage:** Wie wird sich Ihrer Ansicht nach die Investitionen Ihres Unternehmens über die nächsten zwölf Monate verändern? Indexwert\*

















\*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten Steigerungen und Rückgängen

# Geschäftsstrategien

Unternehmen legen ihren Fokus auf Kostensenkungen und wollen weniger neue Produkte/Dienstleistungen einführen

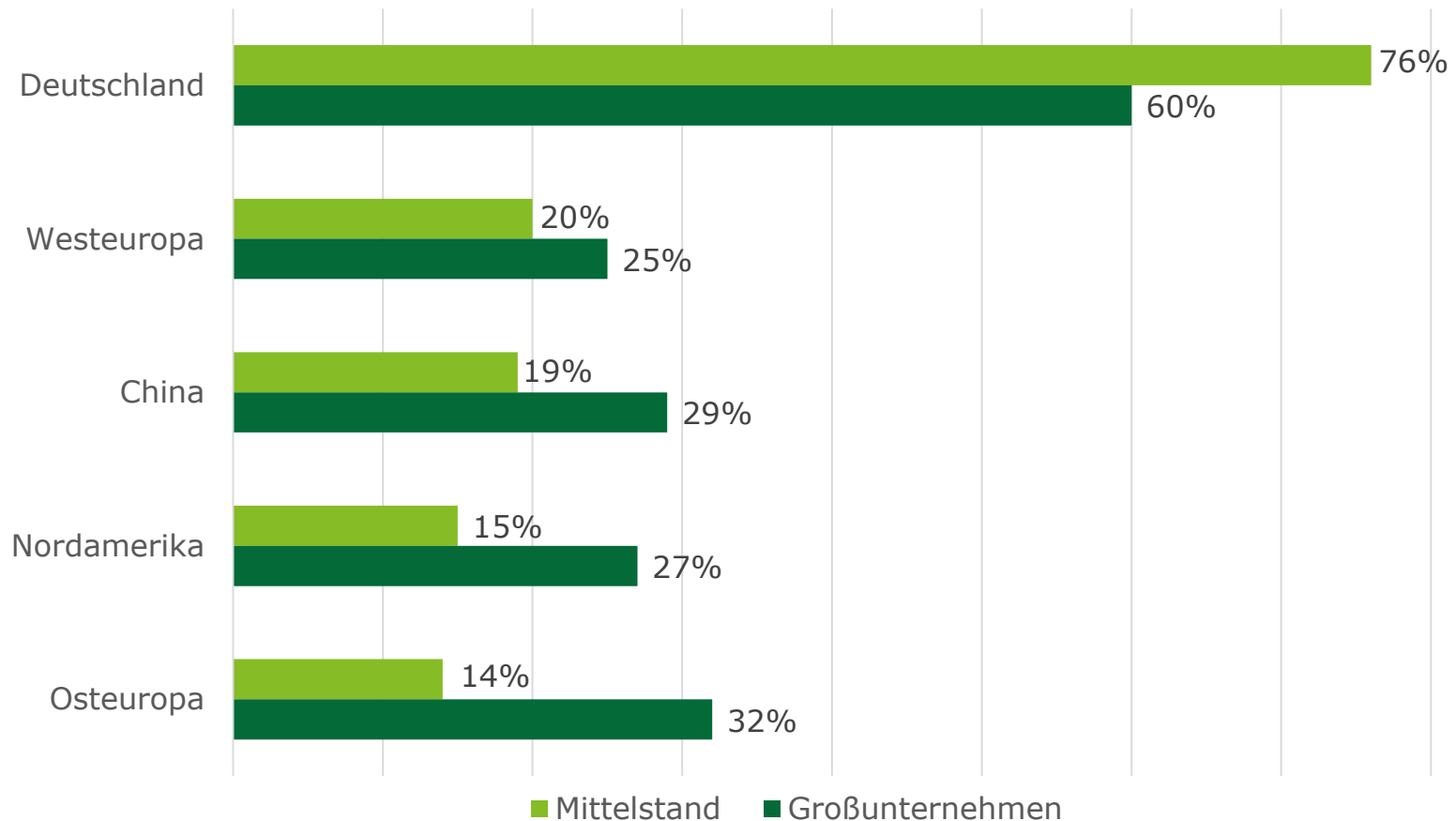
**Frage:** Welche der folgenden Geschäftsstrategien werden für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten hohe Priorität haben?

	Herbst 2018	Herbst 2017	Trend
 <i>Kostensenkungen</i>	<b>63%</b>	<b>65%</b>	 <b>-2%</b>
 <i>Einführung neuer Produkte/Dienstleistungen</i>	<b>53%</b>	<b>64%</b>	 <b>-11%</b>
 <i>Erhöhung des operativen Cash Flows</i>	<b>48%</b>	<b>48%</b>	 <b>±0%</b>
 <i>Wachstum durch Firmenübernahme/-zukäufe</i>	<b>29%</b>	<b>31%</b>	 <b>-2%</b>
 <i>Erhöhung der Investitionsausgaben (CAPEX)</i>	<b>27%</b>	<b>39%</b>	 <b>-12%</b>
 <i>Expansion in neue Märkte</i>	<b>26%</b>	<b>23%</b>	 <b>+3%</b>
 <i>Reduzierung der Verschuldung</i>	<b>14%</b>	<b>16%</b>	 <b>-2%</b>

# Investitionen | Top 5 Regionen

## Deutschland bleibt Hauptziel der Investitionen aus dem Mittelstand

**Frage:** In welchen Ländern bzw. Regionen plant Ihr Unternehmen einen signifikanten Anstieg der Investitionen in den kommenden 12 Monaten?



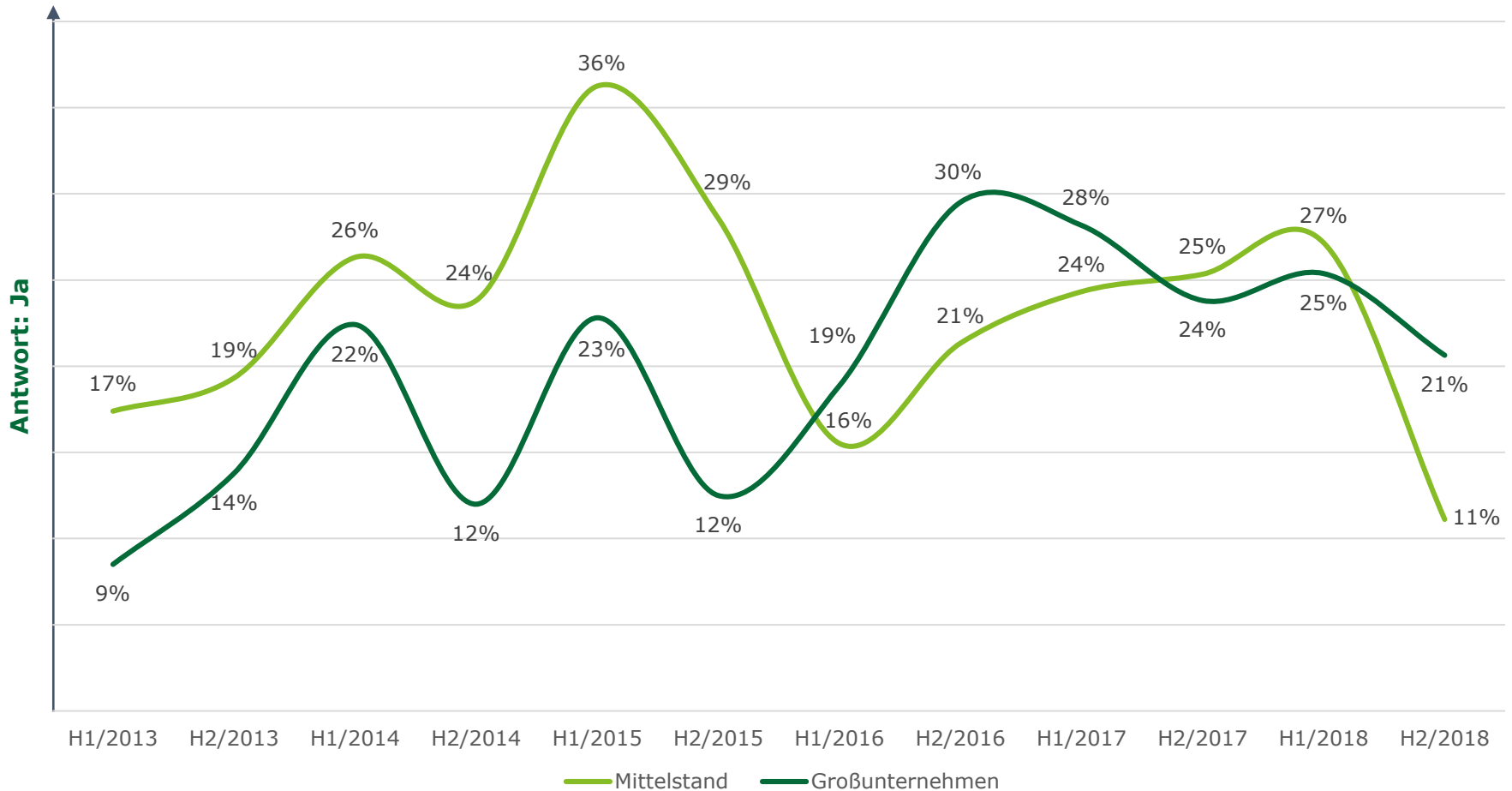


# Unternehmensrisiken

# Unternehmerische Risikobereitschaft

## Die Risikobereitschaft der mittelständischen Unternehmen geht stark zurück















**Frage:** Ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um höhere Risiken in Ihrer Bilanz einzugehen? **Antwort:** Ja



# Risiken | Top 7

Der Fachkräftemangel bleibt Sorge Nr. 1; Geopolitische Risiken verringern sich erheblich

**Frage:** Welche der folgenden Faktoren stellen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten ein hohes Risiko dar? Top 7

	Herbst 2018	Herbst 2017	Trend
 Fachkräftemangel	63%	60%	 +3%
 Steigende Lohnkosten	43%	32%	 +11%
 Geopolitische Risiken	41%	53%	 -12%
 Schwächere Inlandsnachfrage	33%	36%	 -3%
 Zunehmende Regulierung in Deutschland	33%	32%	 +1%
 Steigende Rohstoffkosten	32%	28%	 +4%
 Schwächere Auslandsnachfrage	30%	29%	 +1%



# Fachkräftemangel | Maßnahmen

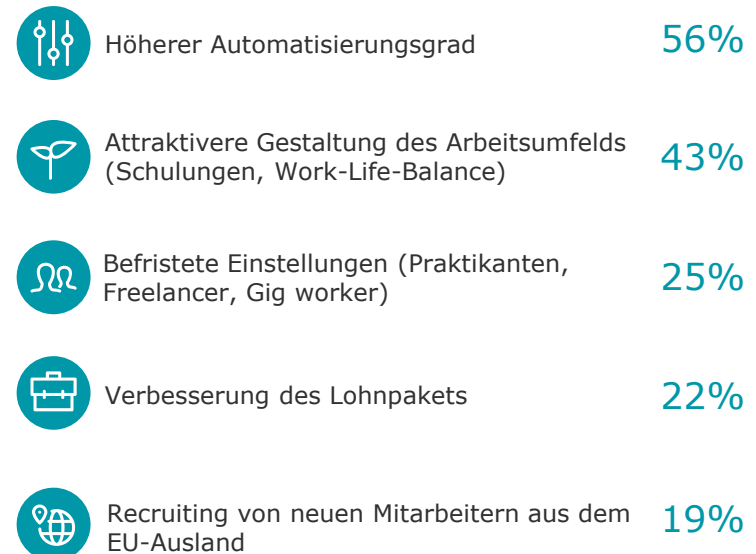
Für Mittelstand ist ein höherer Automatisierungsgrad im Vergleich zu Großunternehmen nicht oberste Priorität

**Frage:** In welchem Umfang nutzt Ihr Unternehmen die folgenden Maßnahmen, um dem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften zu begegnen? Nutzung in großen bis sehr großen Umfang

## Mittelstand



## Großunternehmen



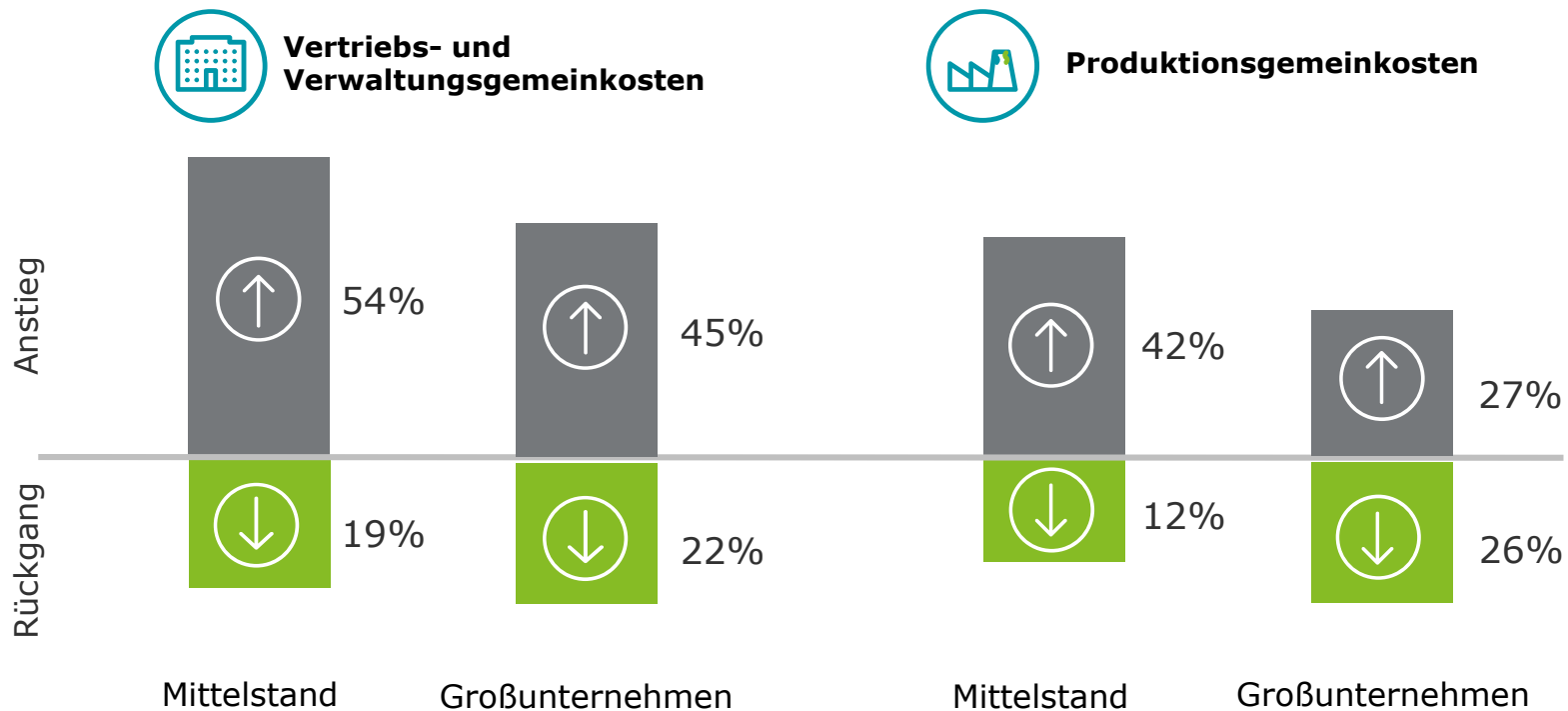


# Indirekte Kosten

# Indirekte Kosten

Im Vergleich zu Großunternehmen sind die indirekten Kosten für den Mittelstand stärker gestiegen

**Frage:** Wie haben sich die indirekten Kosten in Relation zum Umsatz vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung in Ihrem Unternehmen in den letzten drei Jahren entwickelt?

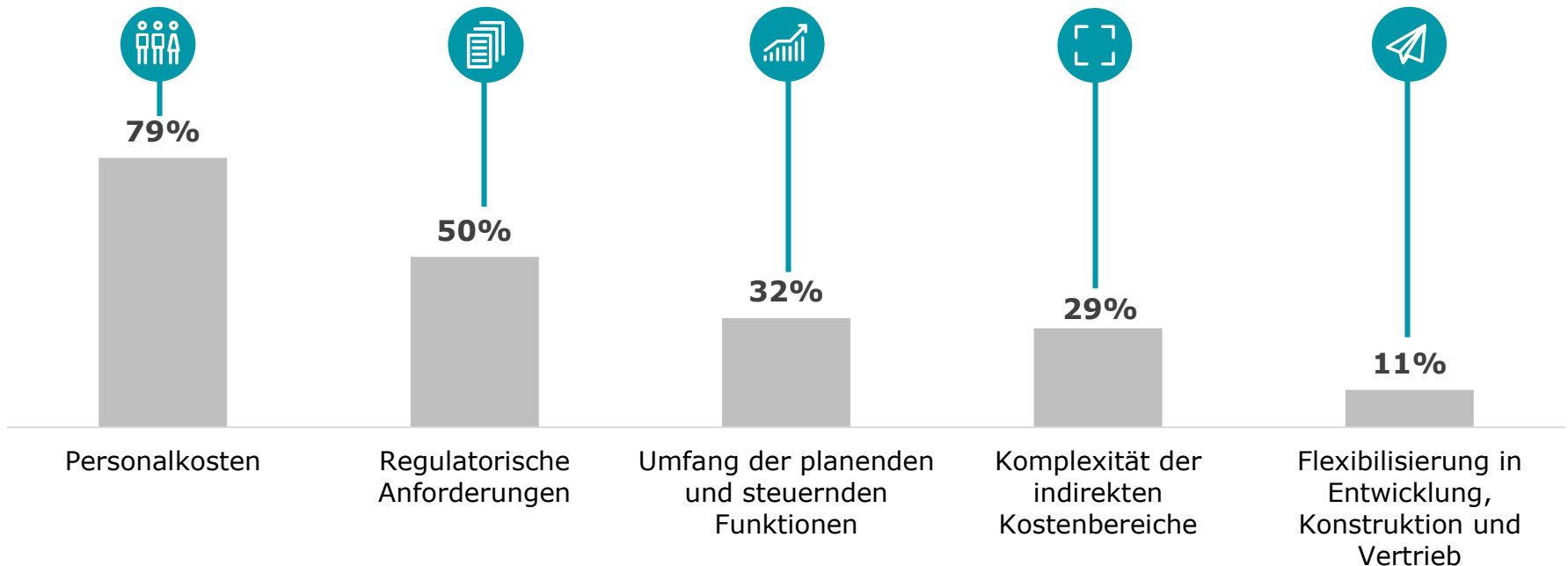


Hinweis: Die Differenz zu 100% setzt sich aus der Antwort „Keine Veränderung“ zusammen

# Indirekte Kosten | Einflussfaktoren

Der Fachkräftemangel treibt die Personalkosten – auch die regulatorischen Anforderungen steigen

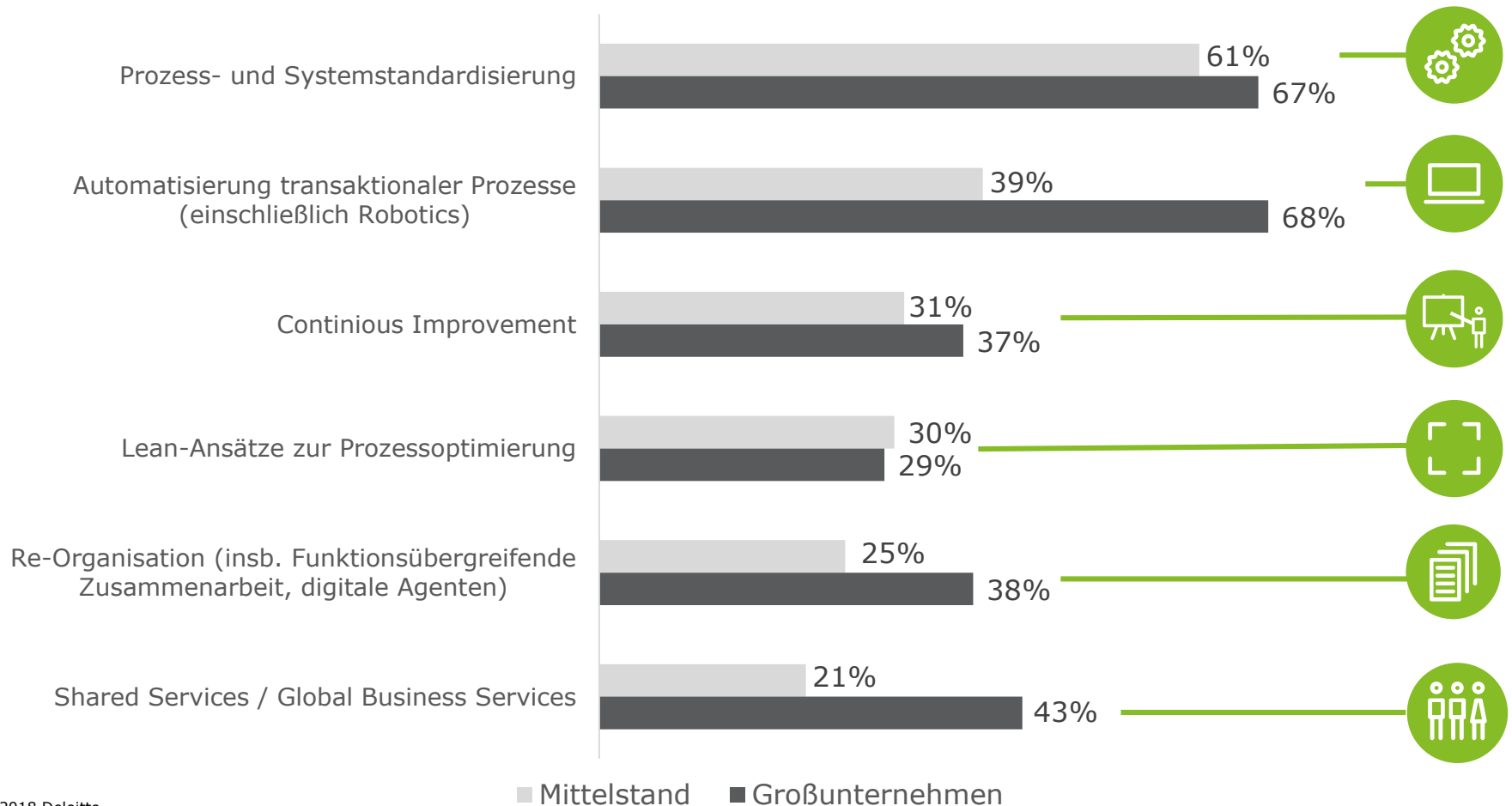
**Frage:** Was sind die wesentlichen Einflussfaktoren für die Entwicklung der indirekten Kosten in Ihrem Unternehmen?



# Indirekte Kosten | Maßnahmen

Anders als in Großunternehmen dominieren im Mittelstand noch traditionelle Maßnahmen zur Kostenoptimierung

**Frage:** Welches Potential messen Sie folgenden Maßnahmen zur Optimierung der indirekten Kosten in Ihrem Unternehmen bei?



# Ihre Ansprechpartner

## Mittelstandsprogramm

---



**Lutz Meyer**

Partner

Leiter Mittelstandsprogramm

Tel: +49 (0)211 8772 3502

lmeyer@deloitte.de



**Markus Seiz**

Director

Mittelstandsprogramm

Tel: +49 (0)711 16554 7699

mseiz@deloitte.de

## Research

---



**Dr. Alexander Börsch**

Director

Leiter Research

Tel: +49 (0)89 29036 8689

aboersch@deloitte.de



**Julius Elting**

Analyst

Research

Tel: +49 (0)89 29036 6486

jelting@deloitte.de

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden, und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für rund 286.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.